



Das Siegertrio bei Walk&Fly: Dritter Volker Beer, Erste Daniela Kagerbauer, Zweiter Jonas Huber (von links).



Die Besten im Streckenflug: Zweiter Ludwig Lohner, Erster Alex Fischer, Dritter Josef Greil mit Vorsitzendem Rupert Kellnhöfer (von links).

## Alexander Fischer bricht alle Rekorde

### Siegerehrung im Mittelpunkt der Weihnachtsfeier des Gleitschirmvereins Bayerwald

**Furth im Wald.** Die Weihnachtsfeier der Gleitschirmflieger hat kürzlich im Gasthaus Schönblick am Hohenbogen stattgefunden, zu der sich trotz der exponierten Lage 19 Mitglieder einfanden. Mit einem spannenden Vortrag führte Jonas Huber durch den Abend und ging auf die hervorragenden Leistungen der Teilnehmer bei den vereinseigenen Wettbewerben ein.

Beim Fotowettbewerb gab es erstmals eine offene Abstimmung, an

der sich jedes Mitglied auf der Webseite des Vereins beteiligen konnte. Mit über 80 abgegebenen Stimmen verzeichnete das Voting eine überraschend hohe Beteiligung. Aus den besten Bildern wurde ein eindrucksvoller Kalender für das Jahr 2012 gestaltet. Die besten drei Fotografen erhielten als Preis jeweils einen Wandkalender.

Der Walk & Fly-Wettbewerb wurde bereits das dritte Jahr in Folge durchgeführt und diesmal von einer

Frau gewonnen. Daniela Kagerbauer hatte mit viel Ausdauer beim Wandern und Fliegen bereits früh im Jahr wichtige Punkte gesammelt. Ziel bei diesem Vereinswettbewerb ist es, den Startplatz am Osser vom Tal aus mit dem bis zu 25 Kilogramm schweren Fluggepäck zu erklimmen, anschließend möglichst lange zu fliegen und auf dem offiziellen Landeplatz zu landen. Die männliche Konkurrenz schaffte es nicht mehr, trotz großer Mühen, die spätere Siegerin einzuholen. Kurz vor Wettbewerbsende im November konnte sich Volker Beer aus Bad Kötzting mit viel Courage vom vierten auf den dritten Platz vorarbeiten. Die Preise - Essensgutscheine vom Hotel Sonnblick in Lam - wurden vom Initiator des Walk & Fly-Wettbewerbs, Wolfgang Stipanitz, gestiftet.

Beim Streckenflugwettbewerb kam es darauf an, von den Startbergen im Bayerischen Wald eine möglichst weite Strecke mit dem Gleitschirm zurückzulegen. Hier stach Alex Fischer besonders hervor, der gleich zwei neue Rekorde erzielen konnte: Ein 120,8 Kilometer großes, so genanntes FAIDreieck, von der Rusel nach Grafenwiesen bis nach

Wörth a. d. Donau und wieder zurück nach Deggendorf. Noch kein Gleitschirmflieger ist im Bayerischen Wald jemals eine so große Aufgabe geflogen. Der zweite imposante Rekord war ein 134,4 Kilometer weiter Flug vom Osser über den Nationalpark, vorbei am Dreiländereck, am Moldaustausee, bis Fischer schließlich nach fast fünf Stunden Flugzeit bei Freistadt in Oberösterreich landete. Damit wurde der bisherige Rekord von Rupert Kellnhöfer mit 124,6 Kilometern Richtung Prag eingestellt.

Der Vorsitzende nahm dennoch voller Freude die Preisverleihung vor. Alex Fischer von Orthopädienschuhtechnik Schmatz sponserte für den zweiten und dritten Platz zwei hochwertige Glaspokale. In zünftiger Atmosphäre und bei gutem Essen wurden die Sieger bis spät in die Nacht hinein gefeiert.

#### Info

Streckenflugwettbewerb: 1. Alexander Fischer, 2. Ludwig Lohner, 3. Josef Greil. Walk & Fly-Wettbewerb: 1. Daniela Kagerbauer, 2. Jonas Huber, 3. Volker Beer. Fotowettbewerb: 1. Michael Breu, 2. Daniela Kagerbauer, 3. Rudi Koch.



Mit diesem Bild von einem Gleitschirmstart am Osser hat Michael Breu den ersten Platz beim Fotowettbewerb belegt.